

BESCHLUSSVORLAGE V0170/15 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Kostenstelle (UA)	6101
	Amtsleiter/in	Johannes Wegmann
	Telefon	3 05-23 20
	Telefax	3 05-23 30
E-Mail	vmg@ingolstadt.de	
Datum	27.02.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	17.03.2015	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Sachstandsbericht zur Planung der Ortsumgehung Pobenhausen - Karlskron an der Staatsstraße St2044

(Referentin: Frau Preßlein - Lehle)

Antrag:

Der Sachstandsbericht zum Bau der Ortsumgehung Pobenhausen – Karlskron wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Renate Preßlein-Lehle
Stadtbaurätin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zur Planung der Ortumgehung Pobenhausen – Karlskron an der Staatsstraße St2044 wird folgender Sachstandsbericht abgegeben:

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden durch das Büro WipflerPLAN im Auftrag der Gemeinde Karlskron im Mai 2012 drei Grundvarianten für eine Ortsumfahrung Pobenhausen – Karlskron erarbeitet. Die Trassenvariante 1 wurde dabei in 2 Untervarianten betrachtet. (siehe Anlage 1)

Wichtig für die Stadt Ingolstadt ist die Tatsache, dass die Varianten 1a, 1b und 3 südöstlich der Bahnlinie Ingolstadt – Augsburg teilweise auf dem Gebiet der Stadt Ingolstadt liegen würden. Die Entfernung zum Ingolstädter Stadtteil Winden beträgt je nach Variante zwischen rund 800 Meter für die Variante 3 bis zu rund 1600 Meter für die Variante 1a.

Im Dezember 2014 wurde von der Stadt Ingolstadt für einen privilegierten landwirtschaftlichen Betrieb ein Vorbescheid erlassen. Die Lage des Grundstücks ist in der Anlage 1 orange markiert. Bedingt durch diese Voranfrage im Trassenbereich der Variante 3 muss die dem Ortsteil Winden am nächsten gelegene Variante in jedem Fall umgeplant bzw. eine andere Linienführung gefunden werden.

Da zum Neubau der Ortsumgehung Pobenhausen – Karlskron bisher nur eine Machbarkeitsstudie vom Mai 2012 vorliegt, ist nach Auskunft des staatlichen Bauamts Ingolstadt folgender weiterer Planungsablauf vorgesehen:

Von Seiten des Freistaats Bayern sind derzeit keine Mittel für Planung und Bau der Ortsumgehung im Haushalt eigestellt. Daher ist der Abschluss einer Planungs – und Durchführungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Karlskron erforderlich. Im Anschluss daran kann die Gemeinde die Ortsumgehung in verschiedenen Varianten planen.

Sobald eine Variante auf dem Stadtgebiet zu liegen kommt, ist zwingend die Zustimmung der Stadt Ingolstadt für die Durchführung des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens und den anschließenden Bau der Ortsumgehung erforderlich. Dies bedeutet auch, dass die Gemeinde Karlskron nach Erarbeitung der aus ihrer Sicht favorisierten Varianten die Planungen mit der Stadt Ingolstadt abstimmen und eine Vereinbarung über eine kommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Ingolstadt abschließen muss. Diese Vereinbarung ist dem Stadtrat der Stadt Ingolstadt zu gegebener Zeit zur Zustimmung vorzulegen.

Da bisher noch keine weiteren Planungsaktivitäten der Gemeinde Karlskron bekannt sind, können noch keine Aussagen über die verkehrlichen Auswirkungen auf die Stadt Ingolstadt, ihre Ortsteile und den vorgesehenen Terminplan oder bauliche Details zu Trassenverläufen getroffen werden.

Bedingt durch die Erfordernis einer Vereinbarung der Gemeinde Karlskron mit der Stadt Ingolstadt ist in jedem Fall sichergestellt, dass die Planungen zum Bau der Ortsumgehung Pobenhausen – Karlskron vom Stadtrat zu entscheiden ist.

Der Stadtrat wird wieder informiert, sobald von der Gemeinde Karlskron neue Planungen vorgelegt werden.

